Pressemitteilungen

FÜRACKER: 300.000 EURO FÜR BAUKULTURERBE-WEB-APP IN REGENSBURG – Heimatministerium unterstützt mit Förderbescheid aus Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie

1. Dezember 2023

„Digitalisierung birgt großes Potenzial: Sie hilft uns dabei, unsere Heimat nicht nur live vor Ort, sondern auch digital zu erleben und zu gestalten. Genau das macht die digitale Denkmalplattform ‚MONUMENTA' möglich: Sie schafft Bewusstsein für das reiche baukulturelle Erbe in der Region Regensburg und macht so das Besondere in der Heimat sichtbar. Unsere Förderung für innovative und fachübergreifende Heimatprojekte mit Schwerpunkt Digitalisierung unterstützt solche Vorhaben in allen bayerischen Regionen optimal. Das stärkt die regionale Identität und wirkt sich positiv auf die räumliche Entwicklung Bayerns aus!", freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids aus der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie (HDRFöR) an die Landrätin des Landkreises Regensburg in Kooperation mit der Stadt Regensburg als Projektträger. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir das neue digitale Heimatprojekt ‚MONUMENTA' mit 300.000 Euro unterstützen und wünsche viel Erfolg bei dessen Umsetzung", so Füracker.

Tanja Schweiger, Landrätin des Landkreises Regensburg: „Es geht darum, das Baukulturerbe unserer Heimat zu präsentieren – einerseits fachlich fundiert für die Experten, andererseits aber auch anschaulich für die Bürgerinnen und Bürger aller Generationen oder auch für Touristinnen und Touristen. Die MONUMENTA-App wird hier einen wichtigen Beitrag leisten"

Der Landkreis Regensburg erhält, in Kooperation mit der Stadt Regensburg, für das digitale Heimatprojekt „MONUMENTA" eine Förderung von 300.000 Euro aus der HDRFöR. Mittels einer Web-App sollen Informationen zu Baudenkmäler der Region in eine offen zugängliche, attraktive und öffentlichkeitswirksame digitale neue Denkmalplattform implementiert werden. Die Baukulturerbe-Web-App wird mit ausführlichen Beschreibungen, Fotos, Rekonstruktionen, Visualisierungen, Podcasts, Kurzfilmen, Audiofiles und gegebenenfalls Augmented Reality-Anwendungen gefüllt. Außerdem berücksichtigt das Projekt auch andere, ortsprägende und identitätsstiftende Gebäude (außerhalb der Denkmalliste) und bindet Lehrforschungsformate des Masterstudiengangs „Historische Bauforschung" der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg ein.

Das Bayerische Heimatministerium unterstützt bereits seit 2019 sehr erfolgreich sowohl Heimatprojekte mit Schwerpunkt Digitalisierung als auch Projekte zur Stärkung regionaler Identität in Bayern. Beide Förderungen wurden zur HDRFöRfortentwickelt. Bislang wurden insgesamt 54 Projekte mit rund 15,3 Millionen Euro gefördert. Die Förderung richtet sich insbesondere an Bezirke, Landkreise und kreisfreie Städte sowie an Vereine und Stiftungen. Auch kleinere digitale Heimatprojekte von Vereinen, Stiftungen, steuerbegünstigten Unternehmergesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die ebenso einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung der Heimat leisten, können von der Förderung profitieren. Die maximale Förderung pro Projekt beträgt 300.000 Euro bei Fördersätzen von bis zu 90 Prozent. Auf diese Weise werden insbesondere die ländlichen Räume in Bayern gestärkt und Kooperationen über Gemeinde- oder Landkreisgrenzen hinweg belohnt. Ausführliche Informationen zu den Fördermodalitäten der HDRFöR unter www.regionen.bayern.de.

Weiterführende Links:

- https://www.regionen.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers